

Continentale Lebensversicherung: Betriebliche Altersversorgung – mehr Rente, weniger Aufwand



Continentale - Direktion Dortmund, Ruhrallee 92

© Continentale Versicherungsverbund

Mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz wird die betriebliche Altersversorgung (bAV) attraktiver. Gleichzeitig kommen auf die Arbeitgeber neue beziehungsweise veränderte Vorschriften zu. Höchste Zeit, bestehende Versorgungswerke zu prüfen oder neue zu installieren. Für Vermittler heißt das: viele Chancen auf frisches bAV-Geschäft.

Dabei ist es wichtig, einen professionellen Versicherer an seiner Seite zu wissen – wie die Continentale Lebensversicherung. Sie bietet erstklassige Produkte in drei Durchführungswegen zu günstigen Konditionen. Seit Dezember sind zusätzlich für neue Kollektive eine individuelle Mischkalkulation und eine vereinfachte Hinterbliebenen-Zusatzversorgung möglich.

Arbeitgeberzuschuss wird schrittweise verbindlich

„Ab 2018 wird die bAV noch interessanter“, sagt Thomas Vietze, Leiter bav im Continentale Versicherungsverbund. Mitarbeiter können dann bis zu 8 Prozent statt bisher 4 Prozent steuerfrei in eine Direktversicherung, Pensionskasse oder einen Pensionsfonds einzahlen. Das sei vor allem für Kunden interessant, die die 4 Prozent aktuell ausschöpfen.

Arbeitgeber vor Stolpersteinen schützen

Außerdem wird der bisher freiwillige Zuschuss des Arbeitgebers zur betrieblichen Rente – je nach bAV-Modell – schrittweise verbindlich, falls dieser Beiträge für die Sozialversicherung spart. „Deshalb gilt schon jetzt: Wer eine bAV einrichten möchte, sollte dies im Hinterkopf behalten“, so der Experte. „Angesichts der zahlreichen Neuregelungen sollten sich Arbeitgeber unbedingt von

versierten Vermittlern beraten lassen. Das hilft, sich auf die Veränderungen einzustellen und sich vor möglichen Stolpersteinen zu schützen.“



© Continentale Versicherungsverbund
Thomas Vietze

Individuelle Mischkalkulation, kollektive Zusatzversorgung für Angehörige

Bei der Beratung rund um die bAV unterstützt die Continentale Vermittler mit schneller, kompetenter Hilfe in ihrer Nähe. Für spezielle Fragen steht ein regionales Netzwerk von Experten und Fachanwälten bereit. Continentale-Kunden können außerdem auf nachhaltig kalkulierte bAV-Produkte mit festen Garantien zu günstigen Konditionen bauen. Seit Anfang Dezember berücksichtigt der Lebensversicherer bei der individuellen Berechnung das Verhältnis von Männern und Frauen. Das Angebot gilt für neue Kollektive ab 50 Personen. „Je nach Struktur des Kollektivs kann so die Rente höher ausfallen als im Normaltarif“, erklärt Vietze.

Vereinfacht hat die Continentale außerdem die kollektive Hinterbliebenen-Zusatzversorgung – kurz HIZ. Dabei berechnet das Unternehmen die Beiträge nicht individuell, sondern pauschal für das gesamte Kollektiv. Der Vorteil: Der Arbeitgeber muss keine umfangreichen, individuellen Angaben der zu versorgenden Partner einholen.

Die HIZ bietet die Continentale für neue Kollektive ab 20 Personen im Rahmen der Unterstützungskasse und der Pensionszusage an.

Weitere Informationen finden freie Vermittler unter www.contactm.de/bav.

Pressekontakt:

Bernd Goletz
Telefon: +49 231 919-2255
Fax: +49 231 919-2226
E-Mail: bernd.goletz@continentale.de

Unternehmen

Continentale Lebensversicherung AG
Baierbrunner Straße 31-33
81379 München

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Lebensversicherung AG

125 Jahre Continentale Lebensversicherung – ein sicheres Zuhause für die Zukunft
Die Continentale Lebensversicherung AG ist ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes. Dieser wird getragen von dem Grundgedanken des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, der sich aus der Rechtsform der Obergesellschaft, der Continentale Krankenversicherung a.G., ergibt. Bei ihr wie im gesamten Verbund stehen die Bedürfnisse der Kunden im Mittelpunkt. Als Versicherungsverein ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen.

Seit 125 Jahren steht die Continentale Lebensversicherung AG für Verlässlichkeit und Solidität. Heute betreut sie rund 748.000 Verträge und erzielt Beitragseinnahmen von rund 734 Millionen Euro. Ihre Produktpalette reicht von der Basis-Rente über die betriebliche Altersversorgung und Berufsunfähigkeitsversicherung bis hin zur klassischen Altersvorsorge. Auch für die Zukunft bietet die Gesellschaft ihren Kunden ein sicheres Zuhause. Dafür sprechen die traditionell konservative Kapitalanlagepolitik, der ausgeglichene Bestandsmix und Kennzahlen wie die sehr gute Eigenkapitalausstattung und die hohe Überschussbeteiligungsquote.